

## Sitzungsprotokoll vom 14.05.2014 - Gemeinderat

**Ort** Gemeindeamt, Sitzungssaal **Beginn** 17:30  
**Schriftführer** Gottfried Berndl **Ende** 18:20

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladungen nachweislich zugestellt wurden. Das Protokoll wurde den im Gremium vertretenen Fraktionen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Bemerkungen** Entschuldigt abwesend sind die Gemeinderäte Hörmann, Ing. Brückler, Ing. Wieder und Kovar.

### Anwesend:

Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger  
Vbgm. Walter Horinek  
GfGR. Ing. Ewald Rammel  
GfGR. Andrea Kotmiller  
GfGR. Roman Kadanka  
GfGR. Rudolf Reiß  
GfGR. Dir. Franz Hagenauer  
GR. Johann Riesenhuber  
GR. Judith Kiebl  
GR. Monika Rammel  
GR. Jochen Gugerel  
GR. Ingeborg Schweinzer  
GR. Sabine Ramel  
GR. Karl Seitzberger  
GR. Ewald Paukowitsch  
GR. Franz Stiefsohn jun.  
GR. Gabriele Karner-Rußwurm  
GR. Ing. Gottfried Grabensteiner  
GR. Erich Königsberger  
GR. Manuela Gruber  
GR. DI(FH) Michael Berner

### Tagesordnung

1	Öffentlicher Teil	
1.01	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.02	Start eines Stadterneuerungsprozesses - Ansuchen	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.03	Kooperation im Altstoff-Sammelzentrum mit der Gemeinde Hofstetten-Grünau	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.04	Grundsatzbeschluss für Campingflächen am Ebersdorfer See	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.05	Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Musikschulverbandes	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.06	Petition zur Eigenstrombesteuerung	Vbgm. Walter Horinek
1.07	Elektro-Kraftwagen-Förderung für Privatpersonen	Vbgm. Walter Horinek
1.08	Vermietung von Räumlichkeiten der Liegenschaft Schulstraße 4	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.09	Pachtvertrag am Ebersdorfer See	GfGR. Roman Kadanka
1.10	Benützungsrichtlinien für den Ebersdorfer See	GfGR. Roman Kadanka

<b>Zu Punkt 1:</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>
<b>Bericht</b>	
<b>Zu Punkt 1.01:</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</b>
<b>Bericht</b>	Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.
<b>Zu Punkt 1.02:</b>	<b>Start eines Stadterneuerungsprozesses - Ansuchen</b>
<b>Bericht</b>	<p>Der Bürgermeister berichtet, dass ein Stadterneuerungsprozess angestrebt wird. Frau Dr. Klimitsch von der Dorf- und Stadterneuerung hat den Mitgliedern des Gemeindevorstandes das Projekt am 29.04.2014 vorgestellt. Ein entsprechendes Ansuchen muss nach Vorliegen eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses bis 16.06.2014 an die NÖ Landesregierung gestellt werden, wobei die Entscheidung über die tatsächliche Aufnahme dem Land obliegt.</p> <p>Die Kosten belaufen sich bei einer Projektdauer von 4 Jahren auf € 27.900,- jährlich, wobei um eine Förderung in der Höhe von € 14.500,- jährlich angesucht werden kann. In den Kosten enthalten sind 14 Wochenstunden eines Beraters der Landesregierung für die Ausarbeitung und Umsetzung der Projekte. Sollte zusätzlich ein Verkehrsplaner zweckmäßig sein, werden auch diese Kosten mit 50 % gefördert, für Infrastrukturkosten gibt es Zuschüsse zwischen 30% und 50%.</p>
<b>Antrag</b>	Der Bürgermeister ersucht, das Ansuchen um Aufnahme in die Aktion NÖ Stadterneuerung der NÖ Landesregierung zu beschließen.
<b>Beschluss</b>	Einstimmig beschlossen
<b>Zu Punkt 1.03:</b>	<b>Kooperation im Altstoff-Sammelzentrum mit der Gemeinde Hofstetten-Grünau</b>
<b>Bericht</b>	<p>Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Hofstetten-Grünau an einer Zusammenarbeit im Altstoffbereich (ausgenommen Baum- und Strauchschnitt sowie Silofolien) - interessiert ist. In einer gemeinsamen Besprechung wurde grundsätzlich vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Übernahmezeiten sollen ab 01.07.2014 ausgeweitet werden (jeden Donnerstag von Anfang März bis Ende November von 14.00 - 18.00 Uhr, in den Monaten Dezember bis Februar jeden ersten und dritten Samstag von 08.00 - 11.00 Uhr)</li> <li>- Zu den Öffnungszeiten sind jeweils ein Mitarbeiter aus Ober-Grafendorf und ein Mitarbeiter aus Hofstetten anwesend</li> <li>- Hofstetten überweist an Ober-Grafendorf die Startförderung für ein ASZ in der Höhe von € 7.300,-</li> <li>- Ober-Grafendorf erhält die Entschädigung für die erweiterten ASZ-Öffnungszeiten</li> </ul> <p>Der GVU wird sich um einen Presscontainer für Kartonagen bemühen, Silofolien sollen weiterhin in Hofstetten gesammelt werden.</p>
<b>Antrag</b>	Der Bürgermeister beantragt die Kooperation im Altstoffbereich laut Beilage 1.
<b>Beschluss</b>	Mit Mehrheit beschlossen
<b>Bemerkungen</b>	SPÖ, ÖVP und Grüne dafür (19 Stimmen), FPÖ dagegen (2 Stimmen)

**Zu Punkt 1.04: Grundsatzbeschluss für Campingflächen am Ebersdorfer See**

**Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ehepaar aus Traismauer Interesse hat, Campingflächen am Gelände des Ebersdorfer Sees zu errichten. Sie könnten sich vorstellen, die letzten zwei Reihen der Parkplätze auf der östlichen Seite für Standplätze zu nutzen. In Absprache mit Herrn Spreitzer könnten eventuell die Duschen und ein Büro mitgenutzt werden. Anstatt einer Pachtvorschreibung wäre denkbar, dass die Grünflächenpflege am Seegelände erfolgt, jedoch nicht mit Gemeindegeräten. Denkbar wäre zukünftig auch eine Weiterentwicklung in dieser Richtung - Stichwort Pielachsteg und angrenzendes "Zwetzbacher-Areal".

Der Bürgermeister betont, dass es vorläufig um einen Grundsatzbeschluss geht, konkrete Verträge bedürfen separat der Zustimmung des Gemeinderates und sollten vom zuständigen Ausschuss in Ruhe erarbeitet werden.

**Antrag**

Der Bürgermeister beantragt, den Grundsatzbeschluss für Campingflächen am Freizeitgelände Ebersdorfer See zu fassen.

**Beschluss**

Einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 1.05: Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Musikschulverbandes**

**Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Bischofstetten angefragt hat, ob eventuell Interesse an einem gemeinsamen Musikschulverband besteht. Die betroffenen Musikvereine verstehen sich sehr gut und es gibt schon zahlreiche Schnittpunkte. Daraufhin wurde auch mit Bgm. Trischler Kontakt aufgenommen, um abzuklären, ob sich St. Margarethen einer Verbandslösung anschließen würde, ebenso wie vielleicht noch Weinburg. Alle beteiligten Gemeinden würden mitfinanzieren, der Unterricht würde bei entsprechendem Interesse in den einzelnen Gemeinden erfolgen, Verbandssitz wäre Ober-Grafendorf, eine höhere Förderquote für die einzelnen Stunden wäre ein zusätzlicher Pluspunkt.

Mittlerweile hat der Gemeinderat von Bischofstetten den entsprechenden Beschluss gefasst. Im Gemeindevorstand von St. Margarethen/Sierning wurde dieses Vorhaben ebenso positiv behandelt. Bei Interesse sollen weitere Schüler aus Weinburg zu den Verbandsbedingungen ebenfalls teilnehmen können.

**Antrag**

Der Bürgermeister beantragt, einen Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Musikschulverbandes mit den Gemeinden Ober-Grafendorf, Bischofstetten und St. Margarethen zu fassen.

**Beschluss**

Einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 1.06: Petition zur Eigenstrombesteuerung**

**Bericht**

Vbgm. Horinek berichtet, dass das Bundesministerium für Finanzen am 24. Februar 2014 einen Erlass zur Besteuerung der Eigennutzung von selbst erzeugtem Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen verabschiedet hat (BMF-AV Nr. 8/2014). Bis zu einer Freigrenze von 5.000 kWh pro Jahr ist der Verbrauch selbst erzeugten Stroms steuerfrei, ab Überschreiten der Freigrenze unterliegt die gesamte selbst erzeugte und verbrauchte elektrische Energie der Elektrizitätsabgabe und somit einer Abgabe von 1,5 Cent pro Kilowattstunde. Mit dieser Abgabe wird somit der Ertrag und selbst genutzter Ökostrom einer selbsterrichteten Energieerzeugungsanlage besteuert. Die Belegung der Eigenstromerzeugung ab 5000 Kilowattstunden ist kontraproduktiv zum Ausbau von nachhaltigen Energietechniken zur Absicherung der Energieversorgung der Zukunft.

Vbgm. Horinek bringt den Entwurf einer Petition zur Rücknahme des Erlasses des Finanzministeriums zur Kenntnis. Gleichlautende Petitionen laufen vom Klimabündnis, Greenpeace und sämtlichen relevanten NGO's.

**Antrag**

Vbgm. Horinek ersucht, die Petition laut Beilage 2 zu beschließen.

**Beschluss**

Einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 1.07: Elektro-Kraftwagen-Förderung für Privatpersonen**

**Bericht**

Vbgm. Horinek berichtet über eine Förderinitiative der NÖ Landesregierung. Hier wird bis 31.12.2015 der Ankauf von insgesamt 600 Elektroautos gefördert. Bei Verwendung des herkömmlichen Strommixes beträgt der nicht rückzahlbare Zuschuss einmalig € 2.000,- bzw. bei Vorhandensein von Ökostrom € 3.000,-.

Da der Umstieg auf E-Autos einen wesentlichen Beitrag zur CO<sup>2</sup> Reduktion darstellt, schlägt er auch eine Beteiligung der Marktgemeinde Ober-Grafendorf vor. Aufbauend auf die Gemeinderichtlinien für die Gewährung von Förderungen, schlägt er einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- ohne Staffelung vor. Voraussetzung ist die Förderzusage seitens der NÖ Landesregierung.

**Antrag**

Vbgm. Horinek beantragt die Ergänzung der Förderrichtlinien laut Beilage 3.

**Beschluss**

Mit Mehrheit beschlossen

**Zu Punkt 1.08: Vermietung von Räumlichkeiten der Liegenschaft Schulstraße 4**

**Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass Teile (82,28 m<sup>2</sup>) des ehemaligen Postgebäudes ab 15.04.2014 an Frau Sandra Hoffmann zwecks Ausübung des Fotografen- sowie des Energetikergewerbes vermietet werden sollen. Monatsmiete € 150,- excl. Steuer, Betriebskosten € 140,- excl. Steuer monatlich.

**Antrag**

Der Bürgermeister ersucht, den Mietvertrag laut Beilage 4 zu beschließen.

**Beschluss**

Einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 1.09: Pachtvertrag am Ebersdorfer See**

**Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma KSB Gastro, die veranstaltungsmäßig äußerst engagiert ist, Interesse hätte, am Gelände des Ebersdorfer Sees eine Cocktail-Bar zu errichten. Es gab mehrere Versuche, dass Frau Utner und die Betreiber der Teichschenke mit der Fa. KSB zusammen arbeiten. Leider haben Frau Utner und die derzeitigen Betreiber diese Bemühungen nicht unterstützt.

Einigkeit herrschte im Vorstand darüber, dass der derzeitige Betrieb des Lokales nicht den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Der Entwurf für einen Pachtvertrag wurde erarbeitet. Da dieser den Fraktionen in der endgültigen Fassung noch nicht vorgelegen ist, bringt ihn GGR Kadanka zur Kenntnis.

**Antrag**

GGR Kadanka ersucht, den Pachtvertrag laut Beilage 5 zu beschließen.

**Beschluss**

Einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 1.10: Benützungsrictlinien für den Ebersdorfer See**

**Bericht** Der Bürgermeister berichtet, dass Nutzungsbestimmungen für den Ebersdorfer See erarbeitet werden sollen, die auch eine Hundezone mit einschließen. Nach kurzer Beratung einigte sich der Gemeindevorstand auf das Areal westlich des Steges unter der Bedingung, dass der Zugang über die geschotterten Wege erfolgt. GGR Kadanka bringt die Nutzungsbestimmungen zur Kenntnis.

Übereinstimmend wird im Punkt 10 aufgenommen: "Das Baden erfolgt auf eigene Gefahr". Weiters entfällt Punkt 16. Punkt 17 erhält die Bezeichnung "16."

**Antrag** GGR Kadanka ersucht, die Nutzungsbestimmungen laut Beilage 6 (überarbeitet) zu beschließen.

**Beschluss** Einstimmig beschlossen

---

Vorsitzende/r

---

Schriftführer

---

SPÖ

ÖVP

FPÖ

GRÜNE